

Oktober/November 2024

Kirche im Dorf

Evangelischer Gemeindebrief für
Lindelbach - Randersacker
Winterhausen - Goßmannsdorf - Darstadt
Westheim - Biebelried - Theilheim

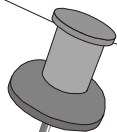


Wahl zum Kirchenvorstand 2024

Wir stellen uns vor

(Seiten 7 bis 15)





Memo

Treffen Sie Gott
und die Welt...

2.10.24 Die Nacht der offenen Kirchen

www.kirchennacht-wuerzburg.de

► **Nacht der offenen Kirchen**

Wie jedes Jahr findet am Vortag des Tages der deutschen Einheit, 02.10.2024, die „Nacht der offenen Kirchen“ in Würzburg statt. Das vielfältige Programm in den Würzburger Kirchen kann schon unter www.kirchennacht-wuerzburg.de angesehen werden.

► **Altkleidersammlung für Brauchbar gGmbH**

Am **Samstag 26.10.2024 von 08:30-14:00 Uhr** sammeln wir Altkleider für die Brauchbar gGmbH unseres Diakonischen Werkes Würzburg. Der Erlös aus den Verkäufen schafft Langzeitarbeitslosen in unserer Region wieder eine neue Perspektive.

Die Altkleidersäcke werden in **Winterhausen im Hof des Pfarrhauses Hauptstr. 2**, in **Westheim im ehemaligen Pfarrhaus** und in **Lindelbach unter dem Dach des Brunnenhäuschens** gesammelt. Das Sammelgut wird gleich am Nachmittag von Brauchbar abgeholt. Bitte später nichts mehr hinstellen!

Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihre Spenden!

► Am Totensonntag (24. November) **gedenken wir unserer Verstorbenen**: in den Gottesdiensten in der St. Nikolauskirche Winterhausen, in der Westheimer Dreifaltigkeitskirche sowie in der St. Sebastianskirche Lindelbach. Die Hinterbliebenen werden noch persönlich eingeladen.

Der Raum der Verantwortung

Liebe Gemeinde!

Er ist reich. Und er weiß das. Josef Rick, Immobilienunternehmer, sitzt einem Fernsehreporter gegenüber und sagt, dass er zu den 10 % der Menschen in Deutschland gehört, die über 50 % des gesamten Vermögens in Deutschland besitzen.

Aber Josef Rick sieht zugleich auch auf das Ganze. Darum sagt er: „Wir Reichen müssten mehr Steuern bezahlen. Auf Freiwilligkeit darf man nicht hoffen. Und Schlupflöcher gehören abgeschafft, damit die Ärmere weniger zahlen müssen.“

Herr Rick weiß auch, was mit mehr Steuergeld geschehen soll. Es geht um die Infrastruktur Deutschlands: die Straßen, den Nahverkehr, die Schulen. Josef Rick zählt alles auf. Und sagt dann noch einmal: „Es braucht Mut, uns mehr zu besteuern. Aber der Mut sollte da sein in der Politik.“

Reiche haben immer viele Chancen, noch reicher zu werden. Ärmere haben so gut wie nie eine Chance, etwas mehr zu besitzen. Das sind Fakten, die durch viele Sozialstudien bestätigt werden. Jesus hatte nun aber nichts gegen Reiche. Er ließ sich gerne in deren Häuser zum Essen einladen. Er hat auch niemanden aufgefordert, etwas von seinem vielen Geld wezugeben.

Einer war aber so überwältigt von dieser Nähe Jesu zu ihm, dass er ganz freiwillig Geld weggegeben oder zurückgegeben hat: der Zöllner Zachäus (Lukas 19,1-10). Als Jesus sich selber zum Essen in Zachäus' Haus eingeladen hatte, entdeckte Zachäus plötzlich etwas – nämlich seine Verantwortung. Nicht nur die für das Unrecht, das er begangen hatte, wenn er am Zoll zu viel Geld genommen hatte. Zachäus bemerkte auch seine Verantwortung für das Ganze: Ich lebe in einem Raum der Gnade und gebe nun etwas davon zurück – wie es auch der Immobilienmakler Josef Rick sagt und tut – aber tatsächlich freiwillig!

Niemand lebt nur für sich; jeder und jede lebt auch in einem Raum der Verantwortung für andere. Es geht immer ums Ganze. Da gibt es Menschen, die könnten mehr und größere Verantwortung übernehmen – und sich so als dankbar erweisen für die Gnade des Besitzens. Der reiche Zachäus ist dankbar, dass er gesehen wird – und dann nicht verurteilt wird. Das öffnet ihm das Herz.

Es ist immer die Dankbarkeit, die gerne abgibt.

In diesem Sinne grüße ich Euch herzlich
Euer Pfarrer

Robert Lütgenau

Gottesdienstplan

Datum	Sonn-/Feiertag	Lindelbach St. Sebastianskirche	Randersacker Weinbergkapelle	Westheim Dreifaltigkeitskirche
So, 06.10.	Erntedank			10:45 Lütgenau
Mo, 07.10.	Kirchweihmontag Sommerhausen			
So, 13.10.	20. So nach Trinitatis	10:45 Maier		
So, 20.10.	21. So nach Trinitatis <i>Wahl zum Kirchenvorstand</i>			10:45 Einführung Präpis Lütgenau
So, 27.10.	22. So nach Trinitatis	→	→	9:30 PartnerschaftsGd Lütgenau
So, 03.11.	Reformationssonntag	9:30 Krauß		
So, 10.11.	Drittletzter So im Kirchenjahr			9:30 Kirchweih AM Lütgenau
So, 17.11.	Volkstrauertag	10:45 Lütgenau		
Mi, 20.11.	Buß- und Bettag	→	→	→
So, 24.11.	Totensonntag <i>Gemeindebrief Dez/Jan</i>	10:45 mit Totengedenken Lütgenau		10:45 mit Totengedenken Maier
So, 01.12.	1. Advent	9:30 KV-Einführung Lütgenau		

Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	Eibelstadt Kreuzkapelle	Winterhausen St. Nikolauskirche	Goßmannsdorf Kreuzkapelle	Datum
9:30 Kirchweih Maier/Huber		9:30 Abendmahl Lütgenau		So, 06.10.
10:00 Maier				Mo, 07.10.
9:30 Maier		9:30 Lütgenau	10:45 Abendmahl Lütgenau	So, 13.10.
9:30 Erntedank Maier	10:45 Abendmahl Maier	9:30 Lütgenau		So, 20.10.
←	←	←	←	So, 27.10.
11:00 Familienkirche Maier				
9:30 Maier/Sr. Kath. Ganz		←	←	So, 03.11.
9:30 Maier	10:45 Maier			So, 10.11.
9:30 Maier		9:30 Lütgenau	10:45 Maier	So, 17.11.
11:00 Familienkirche Maier		14:00 Senioren-AM Lütgenau		
9:30 Beichte & Abendmahl Maier	19:00 ökum. Maier/Fuchs	9:30 Beichte & Abendmahl Lütgenau		Mi, 20.11.
9:30 Maier		9:30 mit Totengedenken und Lütgenau	Kirchenchor	So, 24.11.
9:30 KV-Einführung AM Maier		17:00 ökum. Adventsandacht Lütgenau	mit Kirchenchor	So, 01.12.

Wahl zum Kirchenvorstand 2024

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Am 20. Oktober 2024 ist Kirchenvorstandswahl.

Noch vor der Verteilung dieses Gemeindebriefes sollte allen Wahlberechtigten per Post die Wahlunterlagen zugegangen sein. D.h. jede/r kann jetzt schon seine/ihre Wahl treffen *als Briefwahl*.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht!!!

Die ausgefüllten Wahlbriefe schicken Sie bitte an Pfarrer Robert Lütgenau (Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen) – oder werfen sie dort in den Briefkasten ein.

Die Wahlbriefe können aber auch in Westheim bei Hermspeter Kosch (An der Heeg 9) bzw. im Briefkasten des Pfarramtes Lindelbach (Rebhügel 3) eingeworfen werden oder bei jedem Gottesdienst bzw. am 20.10.2024 in einem der Wahllokale

bis spätestens 12:00 Uhr abgegeben werden.

In Lindelbach, Westheim und Winterhausen wird es jeweils ein **Wahllokal** geben, die allerdings nur eine begrenzte Zeit offen haben:

- Winterhausen im Kantorat (Rathausplatz 4), nach dem Gottesdienst von 10:30-12:00 Uhr
- Westheim im ehemaligen Pfarrhaus (Dorfstr. 29), nach dem Gottesdienst von 11:45-12:45 Uhr
- Lindelbach im Gemeindehaus (Rebhügel 3) von 11:00-12:00 Uhr

Zum Wahlverfahren:

- Jede/r Wahlberechtigte hat *9 Stimmen*. Bitte achten Sie darauf, nicht mehr zu verteilen, sonst ist der Stimmzettel ungültig; weniger Stimmen sind möglich.
- Jede/r Wahlberechtigte kann den Kandidat/innen aus *allen Stimmbezirken* seine/ihre Stimmen geben!! Es kann aber nicht gehäufelt werden; also nur *eine Stimme pro Kandidat/in!*
- Die Kandidierenden sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt; leider hat die Landeskirche nicht die Möglichkeit eingeräumt, nach *Stimmbezirken* zu ordnen, von denen es 3 gibt: die jeweiligen Kirchengemeinde Lindelbach-Randersacker (ST 1), Winterhausen mit Goßmannsdorf und Darstadt (ST 2) und Westheim mit Theilheim und Biebelried (ST 3).

Die 3 mit den meisten Stimmen im jeweiligen Stimmbezirk sind gewählt (unabhängig von der Stimmzahl von Kandidierenden aus anderen Stimmbezirken!)

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidat/innen selbst vor:

Ulrike Böttcher (ST3)

58 Jahre, Verwaltungsbeamtin, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, seit 32 Jahren in Theilheim zuhause.

Nachdem ich mich viele Jahre auf meine Familie, Beruf und Hobbys konzentriert habe, möchte ich einen Teil der neuen Freiräume gerne für etwas Sinnvolles einsetzen. Ich freue mich über den frischen Wind, der seit einigen Monaten durch die Kirchengemeinden Westheim und Lindelbach-Randersacker eingezogen ist, Kirche ist für mich ein selbstverständlicher und wichtiger Bestandteil unseres Gemeinwesens. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich daran mitarbeiten möchte, dass das so bleibt.



Claudia Breitfeld (ST1)

Kirche ist ein spiritueller Ort der Begegnung, auch über den Gottesdienst hinaus in musikalischen Andachten oder Konzerten. Gelebt wird sie von den Menschen in allen Ortsteilen, und hier sollte ein offener Dialog gepflegt werden mit Neugier, in sozialer Verantwortung, gegenseitigem Respekt und in Achtung vor der Schöpfung. Ich selbst lebe seit 1998 mit meinem Mann in Lindelbach, auch unsere zwei erwachsenen Kinder sind oft hier. Als Musiklehrerin (seit Jahren an der St.-Ursula-Schule in Würzburg) engagiere ich mich für eine Ökumene mit vielen Horizonten, musikalisch-kulturell, denn Musik ist eine Sprache der Seele – und auch historisch-politisch, denn nur wenn wir unsere Wurzeln kennen, können wir unsere Zukunft, auch die kirchliche, in menschlicher Würde sinnvoll gestalten.



Dr. Isabel Brenner-Kuhn (ST1)

verheiratet, 40 Jahre, hausärztlich tätige Internistin in Randersacker/Eibelstadt.

Durch meine langjährige Mitarbeit als Organistin bin ich auch nach der Konfirmation mit der evangelischen Kirche sehr verbunden geblieben.

Wichtig an der Kirchengemeinde ist mir die Gemeinschaft, ihre Verbundenheit. Eine Kirche besteht aus Ihrem Gemeindeleben. Die Kirche braucht bewegende Hände und dazu möchte auch ich meinen Teil beitragen.



Uwe Feulner (ST2)

63 Jahre, Ing., verh., 2 erw. Kinder, 2 Enkel.

Ich bin in Würzburg aufgewachsen und lebe seit 38 Jahren in Winterhausen. Von 1994-2012 war ich bereits Mitglied im KV, musste aber aus beruflichen Gründen aufhören. Mein besonderes Interesse gilt unserer Partnerschaft mit der Ruvuma-Diözese in Tansania. Hier bin ich 20 Jahre lang als Dekanatsbeauftragter tätig.

Die Arbeit des KV in der kommenden Periode wird durch viele strukturelle Änderungen im Dekanat geprägt sein. Meine Erfahrungen in der dekanatlichen Gremienarbeit können dabei sicher hilfreich sein.

Mein besonderes Anliegen dabei ist, dass Kirche Angebote für alle Generationen bietet. Als „Senior“ möchte ich mich in meiner Kirchengemeinde genauso zuhause fühlen, wie unsere Kinder und Enkelkinder.



Daniela Kißner (ST3)

* 1983, Theilheim, Pharmazeutisch-technische Assistentin & Landwirtin.

Seit vielen Jahren spiele ich im Posaunenchor Lindelbach – Westheim und wirke auf diesem Weg schon aktiv in der Gemeinde mit.

Wichtig sind mir ein gutes Für- und Miteinander in unserer Gemeinde und mit den kirchlichen Angeboten auch die jüngere Generation anzusprechen.



Kathrin König (ST2)

geb. Mader, 38 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder (7 und 2 Jahre alt), 2 Stiefkinder (20 und 18 Jahre alt), Kinderkrankenschwester im KWM Missioklinik (Wochenbettstation).

Als „waschechte“ Winterhäuserin fühle ich mich mit dem Ort, den Menschen, Vereinen und der Kirchengemeinde sehr verbunden. In der St. Nikolauskirche Winterhausen wurde ich getauft, konfirmiert, getraut und wurden meine Kinder getauft. Nach meiner Konfirmation war ich bereits 10 Jahre im Kindergottesdienstteam tätig und möchte diese schöne Tradition gerne wieder aufleben lassen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen, Begegnungen und Erlebnisse als Mitglied im Kirchenvorstand.



Hermspeter Kosch (ST3)

Westheim

71 Jahre, Rentner, verheiratet, zwei erwachsene Kinder.

Mitglied des Kirchenvorstandes, Mesner und Kirchenpfleger.

Interessen und Schwerpunkte:

Alle Bereiche der Gemeindegarbeit und Kirche vor Ort mitgestalten und mitverantworten.

Mir ist wichtig, dass Bewährtes wie die Eigenständigkeit und Identität der Kirchengemeinde – vor allem in den örtlichen Belangen der Finanzen, Immobilien und Ackerflächen – erhalten bleibt, gleichermaßen wichtig ist mir aber auch die Offenheit für Neues.

Der Erhalt der Gebäude ist für mich eine besonders wichtige Aufgabe und Anliegen.



Angelika Krauß (ST3)

geb. 06.07.1953, verh., zwei erw. Kinder. KV-mitglied und Lektorin. Der Kirchenvorstand kann viel erreichen: Miteinander ein lebendiges Gemeindeleben gestalten, mit unterschiedlichen Ideen und Taten zusammenwachsen, helfen bei Verwaltung und Pflege des Gemeindeeigentums. Ich möchte gerne diese Gemeinschaft mitaufbauen. Mir ist es wichtig, die evang. Gemeinde in den Ortsteilen präsent zu machen und so ein Bewußtsein einer Gemeinde-zugehörigkeit zu schaffen, damit auch weitere Generationen ihre Kirche im Dorf finden.



Liane Kuhstrebe (ST3)

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 15 und 18 Jahren.

Wir leben in Westheim und bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Maschinenverleih. Neben dieser Tätigkeit leite ich eine Fahrschule im mittelfränkischen Triesdorf.

Ehrenamtlich spiele ich im Posaunenchor Lindelbach-Westheim und engagiere mich bei der Landfrauengruppe des Bayerischen Bauernverbandes in Westheim.

Eine lebendige Gemeinde ist mir wichtig – und der Austausch untereinander.



Johanna Meyer (ST3)

Ich bin 27 Jahre alt und wohne in Westheim auf einem landwirtschaftlichen Betrieb.

Von Beruf bin ich Vermessungsingenieurin am Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken.

Ehrenamtlich engagiere ich mich sowohl in der Freiwilligen Feuerwehr als auch bei der Landfrauengruppe des Bayerischen Bauernverbandes in Westheim.

Mir ist wichtig, dass Entscheidungen in einem offenen Diskurs miteinander getroffen werden und dabei alle Meinungen gehört und mit einbezogen werden.



Michelle Orend (ST1)

Kirche soll Freude machen, das ist mein Wunsch!
Ich möchte mich gerne, mit dem Neustart der Zusammenlegung der Kirchengemeinden, mit einbringen.
Mir ist eine kreative, aktive Gemeinschaft, die Generationen verbindet und vor allem die Ökumene fördert, sehr wichtig.



Danielle Radermacher (ST2)

Ich heiße Danielle Radermacher, bin 46 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Frederik im Kirchberg in Winterhausen.

Als Mama von sechs Kindern, die zwischen 20 und 3 Jahre alt sind, kennen mich bereits einige Menschen aus unseren Gemeinden durch meine Tätigkeit im Elternbeirat des Kindergartens, wie auch als Hausmeisterin unseres schönen Kantorats und der Kirche.

Aufgewachsen in Ochsenfurt wurde ich katholisch getauft und bin dann vor 13 Jahren konvertiert.

Ich würde mich freuen, wenn ich als Mitglied des Kirchenvorstandes das Zusammenwachsen unserer Gemeinden unterstützen darf.



Ursula Roder (ST2)

Ich heiße Ursula Roder und bin seit 36 Jahren in Winterhausen zuhause. Mir ist das gemeinschaftliche Leben im Ort wichtig, daher bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr Winterhausen und würde mich gerne noch durch den Kirchenvorstand in der Kirchengemeinde engagieren.



Peggy Socha (ST2)

Hallo! Mein Name ist Peggy Socha, geboren bin ich in Sachsen und nach der Ausbildung ins schöne Frankenland gezogen. Die Liebe hat mich nach Winterhausen gebracht, hier lebe ich nun mit meinem Mann und zwei kleinen Kindern.

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, um gemeinsam mit anderen den Kindergottesdienst wieder zu beleben, und wenn meine Jungs bereit für die Jungchar sind, auch hier mich mit einzubringen. Ich selbst durfte in meiner Kindheit ca. sechs Jahre eine „Christenlehre“ besuchen, bei der es einmal in der Woche um die Kirche, Kreisspiele und Kekse ging.



Monika Wenger (ST2)

Ich bin 68 Jahre, verwitwet, Mutter und Großmutter. Seit 5 Jahren bin ich Kirchenvorstand und da vor allem für die Seniorenarbeit zuständig. Mir bereitet diese Arbeit viel Freude, deshalb bin ich gerne bereit erneut für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Ich kann mir eine Zusammenarbeit auf diesem Gebiet, in unserer nun größeren Pfarrei, gut vorstellen. Gleichzeitig freue ich mich über die Kandidatur junger Mütter, die den Kindergottesdienst wiederbeleben und sich in der Jugendarbeit engagieren wollen. So kann der Glaube in unserer Gemeinde lebendig bleiben und wird nicht mit uns Alten zu Grabe getragen. Es ist meine feste Überzeugung: Glaube muss gelebt werden, sonst bleiben die viel beschworenen christlichen Werte nur leeres Gerede.



Stefanie Wierlemann (ST1)

Ich heiße Stefanie Wierlemann, 46 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren 3 Kindern seit 15 Jahren Randersacker. Ursprünglich bin ich staatl. geprüfte Betriebswirtin, aber seit der Geburt der Kinder mit Freude Hausfrau und Mutter.

Für den Kirchenvorstand bewerbe ich mich, weil ich mithelfen möchte, ein aktives und für alle Generationen attraktives Gemeindeleben umzusetzen und hierbei besonders die Bedürfnisse der „Randersackerer“ zu vertreten.

In meiner Freizeit engagiere ich mich politisch bei der ÖDP und bin im Vorstand des Fördervereins der Grundschule Randersacker. Außerdem bin ich in der Ukrainehilfe tätig.



Christine Wolf (ST3)

Ich bin 58 Jahre, verheiratet und wir haben zwei erwachsene Kinder.

Wir bewirtschaften in Westheim einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchvieh und Ackerbau.

Ehrenamtlich engagiert bin ich im Gemeinderat, Kirchenvorstand und der Landfrauengruppe des Bayerischen Bauernverbandes Westheim.

Der Austausch untereinander und lebendige Gottesdienste sind mir wichtig.



Tanja Wolf (ST1)

Verheiratet, 4 Kinder, Hausfrau, bisher engagiert beim Krippenspiel an Heilig Abend in Lindelbach.

Ich wünsche mir Gemeinschaft und Zusammenhalt zwischen den Kirchengemeinden, zwischen Jung und Alt und zwischen den Konfessionen.

Ich möchte Bewährtes und Neues verbinden und mich dafür einsetzen, dass Kirche auch Spaß machen kann.



Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Posaunenchor	freitags, 19:30-21:00 Gemeindehaus Lindelbach	H. Götz ☎ 0172 7868751
Kreativer Kirch- turn	erster und dritter Donnerstag im Monat, 19:00-ca. 21:30 „im Chilly“, Gemeindehaus Lin- delbach Gemütliches Beisammensein, Romme, Canasta oder Gesell- schaftsspiele werden angeboten. Jeder ist herzlich willkommen.	A. Krauß ☎ 09321 21464

Jubiläums-Kirchweih in Westheim 08.-10.11.2024

In diesem Jahr einmal anders...

- Am Freitagabend gestalten in gewohnter Weise die Landfrauen das Kirchweih-Essen am alten Rathaus.
- Am Samstag überrascht uns um 19:00 Uhr Pfr. i.R. Friedemann Jung mit einem Kabarett in der Kirche: „Oh Gott, Herr Pfarrer“
- Am Sonntag um 09:30 Uhr ist Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und am Abend um 17:00 Uhr gibt „Harmonic Factory“ aus Theilheim ein Konzert, anschließend kleiner Empfang.



Für beide Kulturveranstaltungen ist der Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Kirchenchor	donnerstags, 19:30 Musiktreff Leitung: Edelgard Kern	Pfarramt ☎ 09333 205
Tanzkreis Sakrale, meditative Kreistänze	freitags, 19:30-21:00 Kantorat Kurs der VHS Ochsenfurt Neue Termine ab 11.10.2024	R. Lütgenau ☎ 09333 205
Tansaniachor Würzburg	mittwochs, 20:00 Gemeindezentrum Sommerhausen 16.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11.	U. Feulner ☎ 09333 1677
Krabbelgruppe	donnerstags, 09:30-11:30 Kantorat	I. Riepel ☎ 0176 47706798
Frauen-Treff	montags, 14:00 Kantorat	B. Braungardt ☎ 09333 1505
Frauen-Gymnastik (ab 50 Jahren)	montags, 14:00-15:00 Bürgerhaus, großer Saal	B. Lorenz ☎ 09333 1034
Seniorenkreis	dienstags, 14:00 Kantorat Donnerstag 10.10. im Bürgerhaus mit dem Film "Weißt du noch?" 12.11. im Kantorat	M. Wenger ☎ 09333 1009

Bitte Webseite beachten

Aus der Nachbarschaft

Liebe Gemeindeglieder in der Region!

Auch in diesem Gemeindebrief laden wir Sie wieder herzlich ein zu folgenden besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- Am **Sonntag, 29. September, 27. Oktober und 17. November** ist jeweils um **11:00 Uhr Familienkirche** mit Kirchenmaus Paula im Gemeindezentrum in Sommerhausen.
- Am **Samstag, 5. Oktober** sind die Bibelentdecker wieder im Rahmen eines spannenden **Kinderbibeltages** auf Entdeckertour. Wir starten dieses Mal erst um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum in Sommerhausen und die Tour endet dann gegen 13:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldungen unter pfarramt.sommerhausen@elkb.de.
- Am **Donnerstag, 24. Oktober um 19:00 Uhr** laden wir zur ersten **Taizéandacht** nach der Sommerpause in die St. Bartholomäuskirche ein. Am **Buß- und Bettag, 20. November**, feiern wir ebenfalls um 19:00 Uhr eine ökumenische Taizéandacht in Eibelstadt in der Stadtpfarrkirche.
- Am **Reformationsfestsonntag, 3. November um 09:30 Uhr** freuen wir uns auf eine besondere Predigerin: Schwester Dr. Katharina Ganz, die Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen, wird in St. Bartholomäus in Sommerhausen im Rahmen eines regionalen Gottesdienstes die Predigt halten.
- Kirchenmusikalisch haben wir **zwei Konzerte** geplant: Am **Freitag, 18. Oktober um 19:00 Uhr** ist das Duo Seitenwind mit Dr. Alma Flammersberger, Akkordeon, und Sonja Fiedler, Harfe, zu Gast. Am **Sonntag, 17. November um 17:00 Uhr**: „Hör mein Bitten“ – ein geistliches Konzert mit dem Projektchor „Bartholomäus“. Zu hören ist Chor- und Instrumentalmusik aus verschiedenen Epochen unter der Leitung von Ute Ernst.
- Am **Freitag, 2. November um 09:00 Uhr** wird im Gemeindezentrum Sommerhausen wieder ein **Frauenfrühstück** angeboten. Referentin ist Frau Maria Walther aus Neuendettelsau mit dem Thema „Jahreszeiten im Leben einer Frau“. Anmeldungen bitte bis 26. Oktober bei Elfriede Meeder (☎ 09333 1393) oder Irmgard Schwarz (☎ 09333 437).
- Die nächsten Termine für die „**offenen Gespräche in der Lebensrunde**“ sind am **Mittwoch, 30. Oktober und 27. November** jeweils um 15:30 Uhr im Gemeindezentrum Sommerhausen.



Mit herzlichen Grüßen aus Sommerhausen
Irene und Jochen Maier

Ökumenischer Kinderbibeltag



Wann? Samstag, 09.11.2024, 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Wo? Pfarrheim Theilheim, Bachstr. 15

Wer? Kinder der 1.-4. Klasse

Anmeldung: Diesen Zettel ausfüllen und in eine Box beim Bäcker Ganz oder in der Schule (Theilheim od. Randersacker) einwerfen, oder per Email an: elisabethripperger@gmx.net od. mirjam.rost@web.de

Anmeldeschluss: 10.10.2024

Programm:

10.00 Uhr	Andacht in der Kirche (hier sind auch die Eltern eingeladen)
10.30 Uhr - 12.00 Uhr	„Jesus und seine Jünger“
12.00 Uhr - 12.30 Uhr	Mittagessen (Wiener und Brötchen)
12.30 Uhr - 14.00 Uhr	Gemeinsames Spielen
14.00 Uhr - 15.30 Uhr	„Jesus mein Freund“
15.30 Uhr	Ausklang mit Muffins
16.00 Uhr	Ende

Bitte mitbringen: Trinkflasche, Mäppchen mit Schere und Kleber

Wir freuen uns auf Euch!

Anne Schwalbe, Christine Gernert, Mirjam Rost, Elisabeth Ripperger, Kerstin Ganz, Tanja Olbrich, Katrin und Flo Winschel

Bei Fragen uns gerne ansprechen bzw. an elisabethripperger@gmx.net mailen.

Bitte ausfüllen!

Mein Kind _____ (Alter: _____) nimmt teil.

Da wir auf die Unterstützung durch die Eltern/Großeltern angewiesen sind, würden wir Euch bitten, Euch hier einzutragen:

- Ich kann von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr beim Mittagessen helfen.
- Ich kann beim gemeinsamen Spielen 12.00 Uhr -14.00 Uhr als Aufsicht helfen.
- Ich bringe Muffins mit.
- Ich kann nicht helfen.

Im Rahmen des Bibeltages werden Gruppenbilder oder Fotos mit mehr als fünf Personen gemacht und in den Kirchenblättern veröffentlicht. Einzelbilder werden ohne ausdrückliche Zustimmung nicht veröffentlicht. Bitte teilt uns bis zum 8.11.2024 mit, falls ihr der Veröffentlichung widersprecht.

Hiermit erklären wir uns mit dem Datenschutz einverstanden und melden unser Kind verbindlich an.

Datum, Ort

Unterschrift der Erziehungsberechtigten (beide)

Im Herbst gibt es einige Konzerte in unseren Gemeinden:

Sa 5. Oktober um 19:00 Uhr: Kammermusik-Konzert

Kammermusik des 19. Jahrhunderts für Flöte, Cello und Klavier im Privathaus von Bernd Kessener und Dr. Claudia Breitfeld. Dies ist ein Benefizkonzert für die Orgel in Lindelbach.

Ort: *Rebhügel 16, Lindelbach*

Sa 12. Oktober um 19:00 Uhr: The Fabulous Robert Cotton Band

Blues- und Blues-Rock-Titeln in ganz eigenen Arrangements und weit darüber hinaus - mit Gitarrist und Sänger Robert Cotton, Gitarrist Hans-Joachim Köhnkow, Bassist Yannick Steinborn und Drummer Gunnar Olsen.

Ort: *St. Sebastianskirche Lindelbach*



So 24. November um 17:00 Uhr: Konzert des Hilaris-Quintetts

„Hilaris“ ist das lateinische Wort für „heiter“ und bezieht sich auf die fröhliche und mitreißende Musizierweise des jungen Holzbläser-Ensembles. Sie haben teilgenommen beim Kammermusikurs der Je-neusses Musicales in Weikersheim und bieten ein abwechslungsreiches Programm von klassischen Holzbläser-Werken bis hin zur Gegenwartsmusik.

Ort: *St. Nikolauskirche Winterhausen*

Und schon mal die Vorschau auf das ***Winterkonzert des Posaunenchores Lindelbach-Westheim und des Lindelbach-Saxtetts am 1. Advent, 01.12. um 16:30 Uhr.***

Ort: *Dreifaltigkeitskirche Westheim*

(Im nächsten Gemeindebrief erscheint nochmal ein Veranstaltungshinweis)

Für alle Konzerte gilt: Eintritt frei, Spenden werden am Ausgang erbeten!

Wir gratulieren zum Geburtstag!

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden Geburtstage und Kasualien
nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht!*

Stationen des Lebens



Pfarrer	Robert Lütgenau	☎ 09333 205
Anschrift	Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen	☎ 0171 92 322 92
E-Mail	robert.luetgenau@elkb.de	

Sekretärin	Erika Fleischmann im Pfarramt Sommerhausen Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen Dienstag, 09:00-12:00 Uhr	☎ 09333 229
	im Pfarramt Lindelbach Rebhügel 3, 97236 Randersacker - Lindelbach Mittwoch, 09:00-12:00 Uhr	☎ 09303 346
E-Mail	pfarramt.lindelbach@elkb.de	

Kirchenvorstand Lindelbach-Randersacker:

Dr. Michael Rost	Randersacker (Vertrauensmann)
Reinhilde Düll	Lindelbach
Cornelia König	Randersacker
Anja Markert	Lindelbach
Dirk Orend	Lindelbach
Dietmar Vogel	Lindelbach

Kirchenpfleger	Dietmar Vogel
Mesnerin	Reinhilde Düll
Hausmeisterin Gemeindehaus	Monika Götz

Spendenkonto Lindelbach-Randersacker:

Sparkasse Mainfranken	IBAN: DE49 7905 0000 0560 1009 27
-----------------------	-----------------------------------

Kirchenvorstand Westheim-Biebelried-Theilheim:

Hermspeter Kosch	Westheim (Vertrauensmann)
Angelika Krauß	Westheim
Birgit Kraus	Biebelried
Marcus Müller	Westheim
Katrin Winschel	Theilheim
Christine Wolf	Westheim

Kirchenpfleger und Mesner	Hermspeter Kosch
Lektorin	Angelika Krauß

Spendenkonto Westheim-Biebelried-Theilheim

VR-Bank Kitzingen	IBAN: DE60 7919 0000 0000 9004 19
-------------------	-----------------------------------

Pfarrer	Robert Lütgenau	☎ 09333 205
Anschrift	Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen	☎ 0171 92 322 92
E-Mail	robert.luetgenau@elkb.de	

Kirchenvorstand Winterhausen-Goßmannsdorf-Darstadt

August Maar	Winterhausen (Vertrauensmann)
Ingrid Anselstetter	Winterhausen (Stellv. Vertrauensfrau)
Sylvia Schneider	Winterhausen
Helga Stühler	Winterhausen
Monika Wenger	Winterhausen
Ina Zesewitz-Zobel	Winterhausen

Kirchenpflegerin	Barbara C. Schmid
------------------	-------------------

Beauftragte für

Dekanatssynode	August Maar, Ingrid Anselstetter (Stellv.)
Diakonie	Helga Stühler
Erwachsenenbildung	Ingrid Anselstetter
Helfernetzwerk	Monika Wenger
Jugend	Sylvia Schneider
Kinder/Kindergottesdienst	Ina Zesewitz-Zobel
Mission	Uwe und Helga Feulner
Senioren	Monika Wenger

Hausmeisterin Kantorat	Danielle Radermacher
------------------------	----------------------

Spendenkonto Winterhausen-Goßmannsdorf-Darstadt

VR-Bank Würzburg	IBAN: DE46 7909 0000 0003 4888 70
------------------	-----------------------------------

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Oktober 2024

Fotos Seite 21 und Rückseite: Stefan Retsch

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim.

Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände von der Redaktion:

Pfr. Robert Lütgenau (RLÜ) V.i.S.d.P., 97286 Winterhausen, ☎ 09333 205,

Marita Gläbel (MGL), Angelika Krauß (AKR), Stefan Retsch (SRE).

Auflage: 1.300, alle zwei Monate; Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.

E-Mail der Redaktion: Gemeindebrief.Winterhausen@web.de

Publikation im Internet: www.winterhausen-evangelisch.de

